ESG-Factsheet

Stand: 31.07.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kapital Plus - I - EUR

ISIN / WKN	DE0009797613 / 979761
Emittent / Hersteller	Allianz Global Investors GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	29.07.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR

1,50 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung

0,01 %

ESG-Factsheet

Stand: 31.07.2026

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, langfristiges Kapitalwachstum durch Investitionen in die europäischen Aktienmärkte sowie in auf Euro denominierte Schuldverschreibungen der globalen Rentenmärkte im Einklang mit den seitens des Fonds beworbenen ökologischen und/sozialen Merkmalen zu generieren. Wir investieren überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere, die über eine gute Bonität verfügen und von Emittenten aus Industriestaaten stammen. Diese Wertpapiere haben eine durchschnittliche Duration (Restlaufzeit) zwischen 0 und 9 Jahren. Der Anteil der nicht auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapiere darf 10 % des Fondsvermögens nur dann überschreiten, wenn das Währungsrisiko entsprechend abgesichert ist. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die über keine gute Bonität verfügen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die nicht von Emittenten aus Industriestaaten begeben wurden, darf 10 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Zudem investieren wir mindestens 20 % und maximal 40 % des Fondsvermögens direkt oder über Derivate in Aktien von Unternehmen, die überwiegend aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen. Der Anteil der Aktien von Unternehmen, die nicht aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale und somit eine breite Palette von Nachhaltigkeitsfaktoren. Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne, welche berücksichtigt und analysiert werden, sind Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts-, Unternehmensführungs- und Geschäftsverhaltensfaktoren. Im Falle eines staatlich kontrollierten Emittenten können auch weitere oder andere Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden. Der Investment Manager des Fonds wendet zudem bestimmte Mindestausschlusskrierien an und investiert daher nicht in Wertpapiere von Unternehmen, welche diese Ausschlusskriterien erfüllen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstoßen, nicht erworben. Der Investment Manager wählt aus dem dann für den Fonds noch zur Verfügung stehenden Anlageuniversum unter Anwendung verschiedener möglicher Strategien ("Ansätze") bestimmte Vermögensgegenstände unter Nachhaltigkeitsaspekten und/oder interne und/oder externe Fonds („Zielfonds“), die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben, aus. Die möglichen Ansätze, deren Methodik sowie die im Rahmen des jeweiligen Ansatzes zur Anwendung kommenden Auswahlgrundsätze und allen weiteren damit einhergehenden Einzelheiten, sind im Detail im Verkaufsprospekt des Fonds beschrieben. Ein Ansatz kann zudem sowohl für das gesamte Portfolio als auch nur für einen bestimmten Teil des Portfolios des Fonds (z.B. untergliedert nach den jeweiligen Assetklassen des Portfolios) durch den Investment Manager angewandt werden, wobei unterschiedliche Ansätze für unterschiedliche Teile des Portfolios gleichzeitig Anwendung finden können. Min. 70 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern oder nachhaltige Investitonen tätigen gemäß den im Verkaufspropsekt des Fonds beschriebenen Ansätzen investiert. Mindestens 1,50 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, die als nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 gelten. Der Mindestprozentsatz der Vermögensgegenstände, die als an der Verordnung (EU) 202/852 (die "Taxonomie-Verordnung") ausgerichtete Anlagen gelten, beträgt 0,01 % des Fondsvermögens. Weitere Einzelheiten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz. Vergleichsindex: keiner. Derivate können in einem erheblichen Umfang zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt.

Rechtliche Informationen

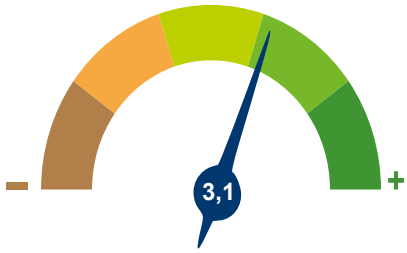
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-Factsheet

Stand: 31.07.2026

Kapital Plus - I - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

SCOPE Scope Fund Analysis

Umwelt

Soziales

Unternehmensführung

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
• Automobilindustrie	Nein	• Menschenrechtsverstöße	Nein	• Verstoß gegen Global Compact	Ja
• Chemie	Nein	• Arbeitsrechtsverstöße	Nein	• Unzulässige Geschäftspraktiken	Nein
• Gentechnik	Nein	• Pornographie	Nein		
• Kernkraft	Nein	• Suchtmittel	Ja		
• Fossile Energieträger	Ja	• Tierschutzverstöße	Nein		
• Luftfahrt	Nein	• Waffen / Rüstung	Ja		
• Umweltschädliches Verhalten	Nein				

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.